

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Gebäudemanagement

**Sanierung der Dächer und Fassaden der
Albert-Schweitzer-Schule
- Vergabe der Putz- und Stuckarbeiten
(Wärmedämm-Verbundsystem)**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 16. Februar 2007

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	13.02.2007	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Zur Sanierung der Dächer und Fassaden der Albert-Schweitzer-Schule stimmt der Bauausschuss der Vergabe der Putz- und Stuckarbeiten (Wärmedämm-Verbundsystem) an die Firma Allbau GmbH aus Wörth zum Preis von 258.153,95 € zu.

Sitzung des Bauausschusses vom 13.02.2007

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: **Ziel/e:**
(Codierung)

QU 1 Solide Haushaltswirtschaft

Begründung:

Für die Sanierung der Hülle der Schule wird eine erhebliche Investition erforderlich. Gleichzeitig dient diese Investition aber der Reduzierung der laufenden Kosten in künftigen Jahren.

Ziel/e:

UM 1 Umweltsituation verbessern

UM 2 Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima

UM 3 Verbrauch von Rohstoffen vermindern

UM 4 Klima- und Immissionsschutz vorantreiben

Begründung:

Mit der Sanierung der Dächer und Fassaden kann der Einsatz an Heizenergie und die hierfür erforderlichen Rohstoffe deutlich reduziert werden. Hierdurch mindert sich gleichzeitig die CO₂-Belastung

2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

Nummer/n: **Ziel/e:**
(Codierung)

keine



II. Begründung:

Am 16.02.2006 hat der Gemeinderat die Ausführungsgenehmigung für die Sanierung der Dächer und Fassaden der Albert-Schweitzer-Schule erteilt. Ausgeführt wird die Sanierungsmaßnahme in vier Bauabschnitten, wobei 2007 mit der Sanierung am Haus 1 begonnen wird. Nach den Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten war nun als wesentlicher Teil der Maßnahme das Wärmedämmverbundsystem auszuschreiben. Die öffentliche Ausschreibung beinhaltete das Aufbringen der Wärmedämmung sowie das anschließende Verputzen der Fassadenflächen. Nach öffentlicher Bekanntmachung forderten 16 Firmen die Vergabeunterlagen an, 11 beteiligten sich durch Abgabe eines Angebots am Wettbewerb.

Die anschließende Prüfung und Wertung der Angebote brachte folgende Ergebnisse:

1.	Firma Allbau GmbH, 76744 Wörth	€	258.153,95
2.	Firma AS Ausbau & Service GmbH, 98527 Suhl	€	278.425,49
3.	Firma Werner Ney & Söhne GmbH, 67591 Mörstadt	€	283.379,50
4.	Firma Eutek GmbH, 76646 Bruchsal	€	288.713,04
5.	Firma Reinhard Bauservice GmbH, 68246 Mannheim	€	306.823,06
6.	Firma OBRA Bautenschutz GmbH, 68169 Mannheim	€	321.856,98
7.	Firma Wittemaier Bau GmbH, 68309 Mannheim	€	360.359,61
8.	Firma Uwe Knauer GmbH, 69115 Heidelberg	€	386.653,73
9.	Firma Heberger Bau AG, 67105 Schifferstadt	€	413.709,45
10.	Firma Martin Franz u. Sohn GmbH, 68723 Schwetzingen	€	415.436,44
11.	Firma Leonhard Rack GmbH, 69123 Heidelberg	€	445.120,69

Günstigster Bieter ist somit die Firma Allbau GmbH aus Wörth. Die Firma hat für die Stadt Heidelberg bisher noch nicht gearbeitet. Die angeforderten und überprüften Referenzen weisen die Firma jedoch als qualifizierten und zuverlässigen Betrieb aus.

Die Angebotssumme selbst liegt im Rahmen der ermittelten Kosten. Wir bitten daher der Beauftragung zuzustimmen.

gez.

Prof. Dr. Raban von der Malsburg